

Drei Arten der Erlösung

Gemütserlösung

Jemand ist gemütserlöst, wenn er:

- Gefühl nicht als Selbst ansieht,
- nicht Selbst frei von Gefühlen ansieht,
- noch Selbst als fühlend oder mit der Fähigkeit zu fühlen ansieht-

so jemand sieht der Wirklichkeit gemäß - alles leer von selbst!

Weisheitserlösung

Die sieben Stätten:

1. Wesen, verschieden im Körper und verschieden in der Wahrnehmung (einige Menschen, einige Götter, einige Höllenwesen).
2. Wesen, die verschieden im Körper und einheitlich in der Wahrnehmung (Götter des Brahmahimmels, erste Vertiefung).
3. Wesen, einheitlich im Körper und verschieden in der Wahrnehmung (Abhassara Götter).
4. Wesen, einheitlich im Körper und einheitlich in der Wahrnehmung (Subhakinna Götter).
5. Wesen, denen nach Überschreitung aller Vorstellung von Körperlichkeit, nach schwindender Vorstellung vom Widerstand, nach Nichtausrichtung des Geistes auf die Verschiedenheit, die Vorstellungen aufgeht: unendlich ist der Raum.
6. Wesen, denen nach Überschreitung des Gebietes des unendlichen Raumes die Wahrnehmung aufgeht: Bewusstsein ist unendlich.
7. Wesen, denen nach Überschreitung des Gebietes der Bewusstseinsunendlichkeit die Wahrnehmung aufgeht: Nichts gibt es.

Die zwei Bereiche

1. Bereich der Wahrnehmungslosen
2. der Bereich von weder Wahrnehmung noch nicht Wahrnehmung

Wenn jemand von diesen Stätten und Bereichen das

- **Entstehen,**
- **den Untergang,**
- **den Genuss,**
- **das Elend und**
- **das Entrinnen kennt,**

wird es unvorstellbar, sich daran zu erfreuen. Jemand hat diese Bereiche der Wirklichkeit gemäß erkannt, ist ein Erlöster geworden, der nicht ergreift - ein Weisheitserlöster.

Beidseitserlösung

Die achtlos Lösungen

1. Einen Körper habend, sieht er Körperlichkeit.
2. Innen die Vorstellung von Körperlichkeit habend, sieht er außerhalb Körperlichkeit.
3. ...die Vorstellung „schön“ ...
4. Nach dem Überschreiten aller Vorstellung von Körperlichkeit, geht die Vorstellung von Solidität unter, er richtet sein Geist nicht auf die Verschiedenheit der Vorstellung, da geht ihm auf: unendlich ist der Raum, darin verweilt er.
5. Nach völligem Überschreiten der Raumunendlichkeit geht ihm auf: unendlich ist das Bewusstsein, darin verweilte er.
6. Nach völligem Überschreiten der Bewusstseinsunendlichkeit, erreicht er das „Nichtetwasgebiet“ und verweilt drin.
7. Nach dem völligem Überschreiten von diesem, erreicht er das Gebiet von weder Wahrnehmung noch nicht Wahrnehmung und verweilt darin.
8. Es folgt das Auslöschen von Vorstellung und Gefühl, man verweilt darin.

Wenn jemand nach Wunsch diese achtlos Lösungen vorwärts, rückwärts, vor-und rückwärts beschreiten kann, nach Wunsch die Dauer der Verweigerung festlegen kann, nach Wunsch daraus hervor kommen kann, bezeichnet man diese Person als einen Weisheit-und Gemüts-erlöster. Jemand ist beidseits erlöst!